

Erstprint  
außer Sonntags täglich. — Die  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Ange-  
gen aber an die Expedition  
beselben zu senden.

für den  
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 223.

Leipzig, Freitag den 25. September.

1868.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brügel & Sohn in Ansbach.

8622. **Fehmann, S.**, alphabetischer Leitfaden zum Malzausschlag-Gesetze vom 16. Mai 1868. gr. 8. Geh. 6 N<sup>o</sup>  
8623. **Jacobi, F.**, Urgeschichte der Stadt u. d. ehemal. Fürstenth. Ansbach. gr. 8. Geh. 27 N<sup>o</sup>  
8624. **Kelber, L.**, zur Beleuchtung d. Schriftchens: Erster Unterricht im christlichen Glauben f. die untersten Klassen der evangel. Volksschule. gr. 8. Geh. 1/6 <sup>o</sup>

Coppentrath in Regensburg.

8625. † **Adreß-Buch** f. die königl. bayerische Kreishauptstadt Regensburg u. die Stadt Stadthof. Hrsg. v. J. Marchner. 1868. 8. In Comm. Geh. 1 <sup>o</sup>

Förstemann's Verlag in Nordhausen.

8626. † **Kützing, F. T.**, Tabulae phycologicae od. Abbildungen der Tange. 176—180. Lfg. gr. 8. In Comm. In Mappe à \* 1 <sup>o</sup>; color. à \* 2 <sup>o</sup>

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

8627. **Flygare-Carlén's, G.**, sämtliche Werke. Aus d. Schwed. 2. Aufl. 27. u. 28. Bd. gr. 16. Geh. à 8 N<sup>o</sup>

Gaertner in Berlin.

8628. **Böhme, A.**, Lese-Fibel f. den vereinigten Sprech-, Zeichen-, Schreib- u. Lese-Unterricht. 30. Aufl. 8. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>; geb. \*\* 1/6 <sup>o</sup>

Gerschel in Berlin.

8629. **Cassel, D.**, Leitfaden f. den Unterricht in der jüdischen Geschichte u. Literatur. gr. 8. Geh. \* 1/3 <sup>o</sup>

Götschen'sche Verlagsb. in Leipzig.

8630. **Wieland, G. M.**, Oberon. Ein romant. Heldengedicht in 12 Gesängen. Mit Holzschn. nach Zeichngn. v. G. Mar u. G. Cloß. 7. u. 8. Lfg. gr. Fol. Geh. à \* 1 <sup>o</sup> 6 N<sup>o</sup>

Heimann in Berlin.

8631. \* **Mendel, O.**, Otto Nicolai. Eine Biographie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/2 <sup>o</sup>

Herrosé in Wittenberg.

8632. **Brümmer, F.**, Hülfsmittel f. den Unterricht in der Raumlehre. gr. 8. Geh. \* 1/6 <sup>o</sup>

H. Hirschwald in Berlin.

8633. **Archiv f. klinische Chirurgie.** Hrsg. von B. v. Langenbeck. Red. v. Billroth u. Gurlt. 9. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 2 <sup>o</sup> 18 N<sup>o</sup>

Holze in Leipzig.

8634. **Holtze, F. G.**, Syntaxis Lucretianae lineamenta. gr. 8. Geh. \* 1 <sup>o</sup> 4 N<sup>o</sup>

Janke in Berlin.

8635. **Scheffel, J. B.**, Ekkehard. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrh. 5. Aufl. 8. Geh. 1 1/2 <sup>o</sup>

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Kieckling in Berlin.

8636. **Laterne, die Berliner,** v. Heinrich Noche-fort. 1. Hft. gr. 8. 2 1/2 N<sup>o</sup>

Klemann in Berlin.

8637. **Ule, O.**, Warum u. Weil. Fragen u. Antworten aus den wichtigsten Gebieten der Naturlehre. 3. Abdr. 8. Geh. \* 1/2 <sup>o</sup>; in engl. Einb. \* 21 N<sup>o</sup>

Kösel'sche Buchh. in Rempten.

8638. **Hiltensberger, J. v.**, Leitfaden zum Unterrichte in der katholischen Religion f. Latein- u. Gewerbschulen etc. gr. 8. Geh. \* 16 N<sup>o</sup>  
8639. **Mösch, F.**, neue französische Schulgrammatik. 1. Thl. Elementar-Unterricht. gr. 8. Geh. \* 14 N<sup>o</sup>

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

8640. **Stern, B.**, Valentin. Ein bürgerl. Trauerspiel in 3 Acten. 8. Geh. \* 22 N<sup>o</sup>  
8641. **Worte,** einige, zur Aufklärung üb. den Spiritismus. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 <sup>o</sup>

Lehmkuhl & Co. in Altona.

8642. **Hoffmann, B. Th.**, Poesie scelte de' primi poeti italiani antichi e moderni raccolte. 8. Hamburg. Geh. \* 24 N<sup>o</sup>

Limbart in Wiesbaden.

8643. **Rachfeier,** e. sonderbare, d. Protestantenfestes in Worms. Ein Wort f. Abf. Mitheniuss. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>

Plahn'sche Buchh. in Berlin.

8644. **Krause, W.**, Glückwünsche f. die Jugend. Eine Sammlg. v. Geburtstagswünschen, Weihnachtliedern u. Neujahrswünschen. 8. 1869. Geh. 1/3 <sup>o</sup>  
8645. **Meyer, M.**, Album poétique pour la jeunesse. 3. Edit. 8. Geh. \* 1/2 <sup>o</sup>

Pustet in Regensburg.

8646. **Acta ex iis decerpta quae apud S. Sedem geruntur in compendium opportune redacta et illustrata.** Vol. 4. Fasc. 37—48. 4. In Comm. Geh. \* 4 1/3 <sup>o</sup>

Quandt & Händel in Leipzig.

8647. **Huggins, W.**, Ergebnisse der Spectral-Analyse in Anwendg. auf die Himmelskörper. Deutsch m. Zusätzen v. W. Klinkerfues. 8. Geh. \* 2/3 <sup>o</sup>  
8648. **Rödel, Th.**, die alttestamentliche Literatur in e. Reihe v. Aufsätzen dargestellt. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 <sup>o</sup>

Radke in Essen.

8649. **Otto,** Anleitung zur Beurtheilung der Feuergefährlichkeit der Versicherungsen insbesondere der industriellen Etablissements. gr. 16. Geh. \* 5/6 <sup>o</sup>

Reichenecker in Prag.

8650. **Marschner, F. B. A.**, die erste Stufe der freien Auffassung u. Darstellung räumlicher Gegenstände. gr. 8. 1869. Geh. \* 1/3 <sup>o</sup>

D. Reimer in Berlin.

8651. **Bastian, A.**, das Beständige in den Menschenrassen u. die Spielweite ihrer Veränderlichkeit. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 <sup>o</sup>

R. Schaefer's Verlag in Leipzig.

8652. **Volks-Advocat,** der, f. das königr. Sachsen u. die sächsischen Herzogthümer. 6. Aufl. 2—8. Lfg. gr. 8. 1869. Geh. à \* 3 N<sup>o</sup>

Schmidt's Verl.-Buchh. in Halle.

8653. \* **Böttger, F.**, Berechnungs-Tabelle zur Feststellung der bei Aus-  
führung der Gesetze vom 2. März 1850 üb. Ablösg. der Reallasten zc.  
zu leistenden Rente-Nachzahlungen. 2. Ausg. Fol. 1869. Geh. \* 1/2 ₰
8654. **Gehricke, F. L.**, erster Lehrgang am Clavier m. besond. Berück-  
sicht. d. Volksliedes. 2. Hälfte. qu. gr. 4. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

B. Schulze in Berlin.

8655. **Enchiridion**, d. i. e. Handbüchlein zum kleinen Katechismus Luthers f.  
den Confirmanden-Unterricht. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/6 ₰
8656. **Hänisch, Irwing u. Irwingianer**. Eine Belehrung f. Jedermann. gr. 8.  
In Comm. Geh. \*\* 2 1/2 N $\mathcal{A}$
8657. **Jacobssohn, S. J.**, Immanuel. Die Erscheinung d. Messias in Knechts-  
gestalt, seine Erlöserthätigkeit u. die Ausbreitung seines Reiches. gr. 8.  
In Comm. Geh. \* 1/3 ₰
8658. **Loosungen u. Lehrtexte**, die täglichen, der Brüder-Gemeine f. d. J. 1869.  
16. Gnabau. Cart. \* 1/4 ₰
8659. **Matthes, F.**, Lorbeer-Reiser. 1864, 1866. Patriotische Gefänge f.  
Schule u. Volk. qu. 4. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
8660. **Mushacke, E.**, Wartegeld u. Ruhegehalt der Civil-Staatsbeamten,  
Kommunalbeamten u. Lehrer an den höheren Unterrichtsanstalten  
in den Staaten d. norddeutschen Bundes, Oesterreichs, sowie in  
Bayern, Württemberg etc. 8. Geh. \* 1/2 ₰

O. Wigand in Leipzig.

8661. **Rod, der heilige**, in neuer u. vermehrter Auflage. Von e. Katholiken.  
2. Aufl. 8. Geh. 1/4 ₰

## Recensionen-Verzeichniß.

(Mitgetheilt von der Expedition des Neßkatalogs.)

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Agentur d. Raub-Haus-<br/>ses in Hamburg.</b> | Baur, Jesus Christus unsere Versöhnung. (Gesetz<br>u. Zeugniß 9.)                            | <b>Budich in Düsseldorf.</b>                   | Ludwig, Altes u. Neues. (Wissensch. Beil. d.<br>Leipz. Ztg. 73.)                         |
| <b>Bäcker in Essen.</b>                          | Leeder, Schulatlas zur bibl. Geschichte. (Stoa<br>I. 3.)                                     | <b>Calve in Prag.</b>                          | Faltys, böhmisches Sprachbuch. (Mensch, pädag.<br>Ztg. 36.)                              |
| <b>Bahnmaier in Basel.</b>                       | Christlieb, moderne Zweifel. (N. evang. Kir-<br>chenztg. 36.)                                | <b>Costenoble in Jena.</b>                     | Bibliothek geographischer Reisen. (Köln. Ztg. 234.)                                      |
| <b>Bassermann in Hei-<br/>delberg.</b>           | Ruth, Geschichte von Italien. (Köln. Ztg. 235.)  | — —  | Möhlhausen, der Hochlandspfeifer. (Europa 38.)   |
| <b>Beck in Berlin.</b>                           | Disselhoff, über die Geschichte des Teufels. (3.<br>theol. Litbl. 70.)                       | — —  | Delbermann, Liebe u. Brod. (Bl. f. lit. Un-<br>terh. 38.)                                |
| <b>Beck's Univ.-Buchh.<br/>in Wien.</b>          | Maynert, Geschichte des Kriegswesens. (Wiener<br>Ztg. 170.)                                  | <b>Cotta in Stuttgart.</b>                     | v. Sacher-Masoch, der letzte König der Ma-<br>gyaren. (Ebend.)                           |
| <b>Beck's Verlag in<br/>Wien.</b>                | Reiblinger, Geschichte des Stiftes Melk. (Allg.<br>Lit.-Ztg. 36.)                            | — —  | Auerbach, deutsche Abende. (Revue contemp.<br>74, 4.)                                    |
| <b>Berendsohn in Ham-<br/>burg.</b>              | Heimerdinger, Vorübungen. (Lauchhard, Bl.<br>17.)  | <b>Dieterich in Göttingen.</b>                 | Guzkow, vom Baume der Erkenntniß. (Wiss-<br>ensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 74.)             |
| <b>Berggold in Berlin.</b>                       | Ronniq, kleine Sprachlehre. (Ebend. — Allg.<br>Schulztg. 36.)                                | — —  | v. Seebach, über den Vulkan von Santorin.<br>(Liter. Centralbl. 39.)                     |
| <b>Besold in Erlangen.</b>                       | Menzel, Diether v. Hsenburg. (Hassel, Ztschr. 9.)  | <b>Dämmers Verl. in<br/>Berlin.</b>            | Frenzel, neue Studien. (Revue crit. 37.)   |
| <b>Braunmüller in Wien.</b>                      | Ashbach, Roswitha u. Conrad Celtes. (Wiener<br>Ztg. 200. — Allg. Ztg. 256.)                  | — —  | Weinhold, bairische Grammatik. (Wiener Ztg.<br>157.)                                     |
| — —  | Falke, Geschichte des fürstl. Hauses Liechtenstein.<br>(Wiener Ztg. 197.)                    | <b>U. Duncker in Berlin.</b>                   | Bienengräber, Statistif des Verkehrs im Zoll-<br>verein. (Allg. Ztg. 250.)               |
| — —  | v. Hochstetter u. Bisping, Leitfaden der Kry-<br>stallographie. (Berg- u. hüttenm. Ztg. 38.) | <b>Duncker &amp; Humblot in<br/>Leipzig.</b>   | Edardt, die baltischen Provinzen Rußlands.<br>(Preuß. Jahrb., Septbr.)                   |
| — —  | v. Hoch, der österr. Staatsrath. (Wiener Ztg.<br>154.)                                       | — —  | Pischo n, Leitfaden, v. Palm. (Ztschr. f. dtische<br>Philol. I. 2.)                      |
| — —  | Weiß, Lehrbuch der Weltgeschichte. (Ebend. 155.)   | <b>Dürsch'sche Buchh. in<br/>Leipzig.</b>      | W ar n a y, die Cholera in Dresden. (Ploß,<br>Ztschr. 6.)                                |
| <b>Brockhaus in Leipzig.</b>                     | Bibliothek der deutschen Nationalliteratur. (Ebend.<br>177.)                                 | <b>Engelmann in Leipzig.</b>                   | W arten b u r g, Gerichtet u. gerettet. (Reform 147.)                                    |
| — —  | Guizot, Méditations. (N. evang. Kirchenztg. 36.)   | <b>Enke in Erlangen.</b>                       | Fürstenberg, die Milchdrüsen der Kuh. (Bern.<br>Bl. f. Landwirthsch. 34.)                |
| — —  | König, die hohe Braut. (Novellenztg. 37.)  | — —  | v. Fabrice, die Lehre von der Rindsabtreibung.<br>(Allg. medic. Centralztg. 73.)         |
| — —  | Polko, Erinnerungen an Mendelssohn. (Wiener<br>Ztg. 173.)                                    | — —  | v. Kräftt-Übing, Beiträge. (Archiv der Heil-<br>kunde 6.)                                |
| — —  | Waldmüller, 2 Novellen. (Reform 147.)  | <b>Ernst &amp; Korn in<br/>Berlin.</b>         | Locher, Krankheiten der Haut. (Ebend.)   |
| <b>A. Bruhn in Braun-<br/>schweig.</b>           | Behrens u. Heege, Fibel. (Allg. Schulztg. 36.<br>— Lauchhard, Bl. 17.)                       | <b>Erwich in Duisburg.</b>                     | Niemeyer, Handbuch der Percussion u. Auscul-<br>tation. (Ploß, Ztschr. 6.)               |
| — —  | Sommer, Leitfaden der Geographie. (Lauchhard,<br>Bl. 17.)                                    | — —  | Reich, über die Entartung des Menschen. (Archiv<br>der Heilkunde 6.)                     |
| — —  | — u. Schaarschmidt, deutsche Grammatik. (Allg.<br>Schulztg. 36.)                             | <b>Ernst &amp; Korn in<br/>Berlin.</b>         | v. Bivenot, zur Kenntniß der physiol. Wirkun-<br>gen zc. der verdichteten Luft. (Ebend.) |
| — —  | Was will die allgemeine luth. Konferenz? (Protest.<br>Kirchenztg. 36.)                       | <b>Erwich in Duisburg.</b>                     | Schinz, Documente betr. den Hohofen. (Berg- u.<br>hüttenm. Ztg. 38.)                     |
| <b>Buchh. des Waisen-<br/>hauses in Halle.</b>   | Corssen, Alterthümer des Cisterz.-Klosters St.<br>Marien. (Anz. f. Kunde dtshr. Vorzeit 8.)  | <b>Felix in Leipzig.</b>                       | Schmeding, drei Monate in Rom. (Köln. Ztg.<br>235.)                                      |
|  |  | <b>Flemming in Glogau.</b>                     | Kolb, Culturgeschichte der Menschheit. (Bresl. Ztg.<br>417.)                             |
|  |  | <b>Frankh in Stuttgart.</b>                    | Giebel, landwirthsch. Zoologie. (Bern. Bl. f.<br>Landwirthsch. 34.)                      |
|  |  | <b>Franz in München.</b>                       | Flygare-Carlén, Romane. (Reform 147.)  |
|  |  | — —  | — ein launenhaftes Weib. (Novellenztg. 37.)  |
|  |  | <b>Friede in Halle.</b>                        | Herzog Max, Novellen. (Südbdtsh. Familien-<br>bl. 4.)                                    |
|  |  | <b>Fried in Leipzig.</b>                       | Maurer, über altnordische, altnorweg. zc. Sprache.<br>(Liter. Centralbl. 39.)            |
|  |  | <b>Fritsch in Leipzig.</b>                     | Gott ist mein Heil. (Sächs. Kirchen- u. Schulbl.<br>37.)                                 |
|  |  | <b>Fromme in Wien.</b>                         | Kantiß, Serbien. (Wiener Ztg. 171.)  |
|  |  | <b>Geelhaar in Berlin.</b>                     | Kalisch, Leben u. Kunst. (Novellenztg. 37.)  |
|  |  | <b>Gerold's Sohn in Wien.</b>                  | Kneschke, Lyriker. (St. Gall. Bl. 37.)   |
|  |  | — —  | Stoy, Lehrerberuf u. Lehrerseminar. (Mensch,<br>pädag. Ztg. 36.)                         |
|  |  | — —  | Jugendchriften-Verzeichniß, drittes. (Ebend.)  |
|  |  | — —  | v. Haurowitz, Arme u. Sanitätswesen. (Allg.<br>Mil.-Ztg. 34.)                            |
|  |  | — —  | Mussafia, Beiträge zur Literatur der Sieben<br>Weisen Meister. (Nuova Antologia 9.)      |
|  |  | — —  | Reise der Novara. (Archiv f. Anthropologie III.<br>1:2.)                                 |
|  |  | — —  | Schulte, über 3 Prager Canonensammlungen.<br>(Allg. Lit.-Ztg. 36.)                       |
|  |  | — —  | Thurnwald, Lesebuch. (Wiener Ztg. 173.)  |
|  |  | <b>Gerstenberg in Hil-<br/>desheim.</b>        | Wilbrand, Hildesheims Cholera-Verhältnisse.<br>(Liter. Centralbl. 38.)                   |
|  |  | <b>Giesecke &amp; Devrient<br/>in Leipzig.</b> | Urkundenbuch, Leipziger. (Wissensch. Beil. der Leipz.<br>Ztg. 74.)                       |

Grefler in Langensalza.	Drüse, Einführung in die deutsche Literatur. (Bischr. f. dtische. Philol. I. 2.)	Löffler in Mannheim.	Sillib, Mädchenbriefe. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
— —	Gräßler, Handlexikon der Tonkunst. (Oldenb. Schulbl. 36.)	Löwenstein in Berlin.	Kethwisch, die Berufung des deutschen Ordens gegen die Preußen. (Hassel, Ztschr. 9.)
— —	— —	E. Luchardt in Cassel.	Pfister, das französ. Heerwesen. (Liter. Centralbl. 39.)
— —	— —	Lüderig'sche Verlags-Buchh. in Berlin.	John, über die Todesstrafe. (Ebenb.)
Grosse in Claudthal.	Dumreicher, Gesamtüberblick. (Berg- u. hüttenm. Ztg. 37.)	Matthes in Leipzig.	Kaspony, Wegweiser in die Alterthumskunde. (Europa 38.)
— —	Hampe, Tafeln zur qualit. chem. Analyse. (Ebd.)	— —	Traut, Silber u. Skizzen. (Ebenb.)
Grunow in Leipzig.	Brunnemann, Geschichte der nordamerik. Literatur. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 73.)	F. Mauke in Jena.	Langenthal, Beschreibung der Gewächse Deutschlands. (Bern. Bl. f. Landwirthsch. 34.)
— —	Horn, Für das Haus. (St. Gall. Bl. 37.)	O. Meißner in Hamburg.	Gurcke, deutsche Schulgrammatik. (Luchardt, Bl. 17.)
Günther in Leipzig.	Höcker, ein schöner Dämon. (Ebenb.)	Wenzel in Altona.	Güllich, Kartoffelbau. (Bern. Bl. f. Landwirthsch. 33.)
Guttentag in Berlin.	Ribbeck, Formenlehre des attischen Dialekts. (Liter. Centralbl. 39.)	Werseburger in Leipzig.	Schubert, Katechismus der Gesanglehre. (Allg. Schulztg. 36.)
— —	Tappert, musikalische Studien. (Allg. musik. Ztg. 37.)	Mittler & Sohn in Berlin.	Land- u. Seemacht, die, Frankreichs. (Liter. Centralbl. 39.)
Habicht in Bonn.	Meiring, Uebungen zur latein. Grammatik. (Fleckenstein, Jahrb. 8.)	— —	Landwehr, die preussische. (Ebenb.)
Haller in Bern.	v. Erlach, Freiheitskriege. (Liter. Centralbl. 39.)	— —	Pawinski, zur Entstehungsgeschichte des Consulats etc. (Ebenb.)
Haendke & Lehmkuhl in Altona.	Feldmann, der wahre Christus. (Gesetz u. Zeugniß 9.)	G. W. F. Müller in Berlin.	Böhme u. Behm, Tabellen etc. (Ztschr. d. Vereins dtischer Ingenieure 8.)
— —	Wolfram, Chronik des Volksschulwesens. (Elternhaus u. Schule 15.)	Raumann in Leipzig.	Nessel, Leofabie. (Allg. Kirchenztg. 69 u. ff.)
Gedr. Heinge in Luxemburg.	Lautges, Anthologie. (Allg. Schulztg. 36.)	Neuenhahn in Jena.	Schmid, Blüten einer Weltanschauung. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)
Henry in Bonn.	Dieringer, die Theologie der Vor- u. Jetztzeit. (Allg. Lit.-Ztg. 36.)	Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.	Beiche, die schädlichen u. nützlichen Vögel Deutschlands. (Annalen d. Landwirthsch. 37.)
Herder in Freiburg im Br.	Neusch, Lehrbuch der Einleitung in das N. Testament. (Z. theol. Litbl. 69.)	— —	Bremiker, logar.-trigonom. Tafeln. (Polyt. Centralbl. 16.)
Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a. M.	Schallensfeld, Handarbeits-Unterricht. (Stoa I. 3.)	— —	Langenbeck, über das Geistige. (Allg. Lit.-Ztg. 36.)
Herzfeld & Bauer in Wien.	Wolf, Joseph Wertheimer. (Wiener Ztg. 188.)	— —	Rosenkranz, Hegel's Naturphilosophie etc. (Ebd.)
Heuberger in Bern.	Rath zur That für Dienstboten. (Bern. Bl. f. Landwirthsch. 33.)	Ruffer in Ithoe.	Jesß, Zur kirchl. Verfassungsfrage. (N. evang. Kirchenztg. 36.)
— —	Müller, Beicht- u. Abendmahlsreden. (Protest. Kirchenztg. 36.)	— —	Köhler, kleiner Schulatlas. (Allg. Schulztg. 36.)
Hinrichs in Leipzig.	Lübbert, grammatische Studien. (Revue crit. 37.)	Dehmigle in Neukruppin.	Bahn, Gang durch die heilige Geschichte. (N. evang. Kirchenztg. 36.)
Hirt in Breslau.	Giehne, zwei Jahre österr. Politik. (Wissensch. Beil. der Leipz. Ztg. 72.)	F. A. Perthes in Gotha.	Curtius, 7 Karten zur Topographie von Athen. (Allg. Ztg. 251.)
Huxter in Schaffhausen.	Holzwarth, Stunden kathol. Andacht. (Schulfreund 4.)	F. Perthes in Gotha.	Lorbeer u. Cypressen von 1866. (Wiener Ztg. 154.)
— —	v. Navignan, Conferenzenreden etc. (Allg. Lit.-Ztg. 36.)	Prandel in Wien.	Blendinger, Ist Jesus der Israelite etc. (Gesetz u. Zeugniß 9.)
— —	Böckeler, Lieder für die Zeiten d. Kirchenjahres. (Schulfreund 4.)	Raw in Nürnberg.	Blanc, Jean Paul's Dichtung. (Bl. f. lit. Unterh. 38 u. f.)
Jacobi & Co. in Aachen.	Leben der heil. Theresia. (Ebenb.)	— —	v. Koon, Anfangsgründe. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
— —	Danicher, französ. Bibel u. Lesebuch. (Stoa I. 3.)	Reisewig in Oppeln.	Wahner, Ist der heilige Abalbert etc. (Europa 38.)
Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.	v. Kemmerzdorf, Allein in der Welt. (Südbtsch. Familienbl. 9.)	Rente in Göttingen.	Schanz, die Sophisten. (Fleckenstein, Jahrb. 8.)
Janke in Berlin.	Correspondenz Napoleon's I. (Allg. Ztg. 251.)	Rietsch in Landsbut.	Wimmer, Feldbauersfragen. (Luchardt, Bl. 17.)
— —	Sterne's empfindsame Reise, v. Citner. (Wiener Ztg. 200.)	Rümpfer in Hannover.	Björnsen, Fischermädchen. (Köln. Ztg. 236.)
Bibliogr. Institut in Hildburghausen.	Wartenburg, eine vornehme Frau. (St. Gall. Bl. 37. — Reform 147.)	Ruffel in Münster.	Fullerton, ein stürmisches Leben. (Ebenb.)
— —	Muret, Dichtungen, v. Franz. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)	Sauerländer's Verl. in Frankfurt a. M.	Vonhausen, Raubwirthschaft. (Annalen d. Landwirthsch. 37.)
Schleib & Nieschel in Gera.	Lahrßen, Weltgeschichte in Biographien. (Allg. Schulztg. 36.)	Schmid in Nürnberg.	Salzbrunner, der Himmelsring. (Z. theol. Lit.-Bl. 69.)
Julien in Würzburg.	Dibeliuß, die heiligen Zeiten der Christen. (Protest. Kirchenztg. 36.)	Schulthes in Zürich.	Briefwechsel des Grafen Montvallat. (Liter. Centralbl. 39.)
— —	Friedrich der Große. (Z. theol. Litbl. 69.)	Schulze in Celle.	Gradueß-Atlas. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
Klinhardt in Leipzig.	Pentameron. (Berl. Revue 54, 11.)	Schwann in Neuß.	Ennen, der Dom zu Köln. (Köln. Ztg. 238.)
Knapp in Halle.	Mascher, das Institut der Landräthe. (Bresl. Ztg. 415.)	— —	Kentenich, Rechenschule. (Allg. Schulztg. 36.)
— —	Schliephake, Geschichte von Nassau. (Hassel, Ztschr. 9.)	Schwers in Kiel.	Witt, bibl. Geschichten. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
Kölling in Wittenberg.	Kreytag, Tegner's Frithjofsage. (Bl. f. liter. Unterh. 38.)	Schweizerbart's Verl. in Stuttgart.	Darwin, das Variiren etc. (Archiv f. Anthropologie III. 1-2.)
Kollmann in Leipzig.	Hermann, die Einrichtung zweckmäßiger Schul-tische. (Stoa I. 3.)	Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	Altmann, die Union in Preußen. (Gruchot, Beitr. 3-4.)
Kortkamp in Berlin.	Häbler, Thalkönigs Sohn. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)	— —	Blanc's Handbuch. (Hamb. Schulbl. 444.)
— —	Stahl, Sprachbuch. (Allg. Schulztg. 36. — Luchardt, Bl. 17.)	— —	Kerl, Grundriß der Salinenkunde. (Berg- u. hüttenm. Ztg. 20. — Glückauf 36.)
Kreidel in Wiesbaden.	Lisco, Zustände. (Z. theol. Litbl. 70.)	— —	Rühlmann, Maschinenlehre. (Maschinenconstructeur 14.)
— —	— —	Serz & Co. in Nürnberg.	Hammer's Schulatlas. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
Kühtmann & Co. in Bremen.	— —	Stabel in Würzburg.	Hammer, die Presse eine Großmacht etc. (Z. theol. Litbl. 67.)
Leibrock in Braunschweig.	— —	— —	— —
Leiner in Leipzig.	— —	— —	— —
Limbarth in Wiesbaden.	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —
F. Lobeck in Berlin.	— —	— —	— —

Stabel in Würzburg.	Kocher, Behandlung der croupösen Pneumonie etc. (Bernhardi, Ztschr. 7, 4.)	Thomann in Landsbut.	Marialogien. (Schles. Kirchenbl. 35.)
— —	Padioleau, von der moralischen Heilkunde. (Ebend.)	Thomas in Leipzig.	Heusinger v. Waldegg, die Kalk- u. Brennerie. (Ztschr. d. Vereins dtschr. Ingenieure 8.)
— —	Pauli, der Group. (Ebend.)	Trewendt in Breslau.	Gustav vom See, Arnstein. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)
— —	Sabarth, das Chloroform. (Ebend.)	— —	Kobbeth, Achmet. (St. Gall. Bl. 37.)
— —	v. Trötsch, Ohrenheilkunde. (Ebend.)	— —	Treblin, Lenz u. Liebe. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)
— —	Allersperger, die Frage über die Heilbarkeit der Lungenphthisen. (Ebend.)	Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Kleinert, Obadja, Jonah etc. (N. evang. Kirchenztg. 36.)
Stalling in Oldenburg.	Stacke, Abriß der Geschichte der preuß. Monarchie. (Pädag. Archiv 7.)	Voigt in Weimar.	Cannabich's Lehrbuch der Geographie. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
Stargardt in Berlin.	Siegel der Mark Brandenburg. (Anz. f. Rde. dtschr. Vorzeit 8.)	— —	Neumann, hydraulische Motoren. (v. Hingenau, Ztschr. 37.)
J. F. Steinkopf in Stuttgart.	Beck, christl. Reden. (Gesetz u. Zeugniß 9.)	Voigtländer in Kreuznach.	Andrá, Grundriß der Weltgeschichte. (Laudhard, Bl. 17.)
Stubenrauch in Berlin.	Gulmann, Ethik. (Ebend.)	— —	Rheinbuch. (Europa 38.)
B. Tauchnitz in Leipzig.	Beck, latein. Übungsbuch. (Allg. Schulztg. 36.)	v. Waldheim in Wien.	Reschauer, Geschichte der Wiener Revolution. (Ebend.)
Tandler & Co. in Wien.	Berner, die Strafgesetzgebung in Deutschland. (Liter. Centralbl. 39.)	Weber in Leipzig.	Stern, das Fräulein von Augsburg. (Bl. f. lit. Unterh. 38.)
— —	Dunder, die Zugsschule für Fußtruppen. (Mil.-Lit.-Ztg. 9.)	— —	Wagner, deutsche Kunst u. deutsche Politik. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 74.)
— —	Jahrbuch, berg- u. hüttenmännisches. (v. Hingenau, Ztschr. 29.)	Weber & Co. in Berlin.	Potthast, Bibliotheca hist. Supplement. (Allg. Schulztg. 36.)
— —	Nordmann, meine Sonntage. (Europa 37. — Romanztg. 36.)	Weidmann in Berlin.	Häusser, Geschichte des Zeitalters der Reformation. (Protest. Kirchenztg. 36.)
— —	Siège de Prague. (Liter. Centralbl. 38.)	— —	Laas, der deutsche Auffsatz. (Ztschr. f. dtsche. Philol. I. 2.)
— —	Stark, Rosenamen. (Ztschr. f. dtsche. Philol. I. 2.)	G. Weise in Stuttgart.	Zimmermann, Kriegsgeschichte von 1866. (Europa 38.)
Teubner in Leipzig.	Dräger, über Syntax u. Stil des Tacitus. (Liter. Centralbl. 39.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Goltzsch, die Stellung der Seminare. (Mensch, pädag. Ztg. 36.)
— —	Genesis graece, ed. de Lagarde. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Scherr, 1848—1851. (Köln. Ztg. 242.)
— —	Rubino, Beiträge zur Vorgeschichte Italiens. (Allg. Lit.-Ztg. 36.)	— —	Wagner, technologische Studien. (Ebend. 239.)
Thienemann in Stuttgart.	Reclam, der Leib des Menschen. (Laudhard, Bl. 17.)		

## Nichtamtlicher Theil.

### Noch ein Wort über Wittwen- und Waisenversorgung.

Herrn Burdach's mit dankenswerthem Eifer angeregtes Project einer Buchhändler-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt hat eine so große Anzahl von Stimmen für und wider hervorgerufen, daß es fast gewagt scheint, noch einmal hierauf zurückzukommen. Dennoch wage ich es und gehe sogar so weit, auf das bisher meist nur sehr nebenbei erwähnte früher gesammelte Material zurückzugreifen, weil wohl nur Wenige dasselbe für so „schätzbar“ gehalten haben, um es nachzulesen.

Unter diesem Material nun scheint mir ein auf genauen Berechnungen einer anerkannten Fachautorität beruhender und mit einem Statutenentwurfe begleiteter Vorschlag des Hrn. Mainoni (Börsenblatt 1852, Nr. 30) auch jetzt noch sehr der Berücksichtigung werth zu sein.

Dieser Vorschlag ging in Kürze dahin:

In Erwägung, daß eine specielle Buchhändler-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt, auf die unter ihren Mitgliedern aufzubringenden Beiträge allein angewiesen, beim Eintreten ungewöhnlicher Sterblichkeit den Bedürfnissen zu entsprechen nicht im Stande sein würde, möge sich eine möglichst große Zahl von Buchhändlern in Masse an eine bereits länger bestehende, gut fundirte Lebensversicherungs-Gesellschaft anschließen, um hierdurch weit günstigere Bedingungen zu erlangen, als eine solche Gesellschaft dem Einzelnen gewähren kann.

Daß eine Lebensversicherungs-Gesellschaft bei einem solchen Massenanschluß sehr bedeutende Ermäßigungen der Versicherungsprämien gewähren kann, geht aus dem damals von einer Frankfurter Gesellschaft gemachten Anerbieten hervor. Es liegt dies u. a. auch darin, daß in einem solchen Falle die Agenturprämien gespart werden können, sofern sich ein Colleague findet, welcher mindestens für

den Anfang die Cassengeschäfte als Ehrenamt übernehmen will, was Hr. Köhler ja dem nach Hrn. Burdach's Vorschlag zu gründenden Vereine mit dankenswerther Bereitwilligkeit schon zugesagt hat. Nähme die Sache größere Dimensionen an, so ließe sich vielleicht auch später der Börsenverein herbei, Jemand für Besorgung dieser Geschäfte zu honoriren. Daß eine lange bestehende, gut fundirte Lebensversicherungs-Gesellschaft aber eine größere Sicherheit bietet als eine neu zu schaffende, auf einen verhältnismäßig kleinen Kreis beschränkte, liegt wohl auf der Hand, denn langjährige Erfahrung ist eben besser als jede Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Ein besonders frappantes Beispiel eines solchen Massenanschlusses liegt überdies bereits vor: die Postverwaltung des Norddeutschen Bundes hat nämlich — obgleich gerade hier wohl leicht selbst ein Zwang zum Beitritt zu einer Standes-Lebensversicherungscasse hätte stattfinden können — dennoch den Weg des freien Anschlusses vorgezogen und für eine große Zahl ihrer Unterbeamten mit den Gesellschaften Nordstern, Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Lebensversicherungsbank zu Gotha und Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft Verträge abgeschlossen, durch welche bedeutende Vergünstigungen erzielt werden. Das verehrl. Begründungscomité wird sich vom Generalpostamt zu Berlin oder von den genannten Gesellschaften leicht die nöthigen Notizen verschaffen können, und ich möchte doch recht dringend vorschlagen, ehe ein, vielleicht trotz des besten Willens minder sicheres Unternehmen, welches dereinst vielleicht manche bittere Enttäuschung bereiten könnte, begründet wird, den Weg der Unterhandlung mit Lebensversicherungs-Gesellschaften zu versuchen. Vielleicht ließen sich durch die unter diesen Gesellschaften zu eröffnende Concurrnz noch billigere Bedingungen erlangen, wenn man die Aussicht eröffnete, daß sämtliche Versicherungen dem Mindestfordernden zugewiesen werden sollten.

Daß je nach dem Alter des versichernden Mannes und der zu versichernden Frau oder Kinder verschiedene Sätze stattfinden müßten, ist schon bemerkt worden; einen andern Umstand aber habe ich noch nicht erwähnt gefunden, nämlich den, daß eine jede auf soliden Grundlagen beruhende Lebensversicherungsanstalt, sofern sie nicht, wie gewisse Beamtenwittwencassen, einen fortdauernden Zwang zum Beitritt Aller ausüben kann, was bei uns doch nicht durchzuführen sein würde, nothgedrungen sehr genau nach dem Gesundheitszustande Desjenigen, welcher eine Versicherung abschließen will, fragen und Kränklige unbedingt ausschließen muß. Ohne diese für sehr Viele schmerzliche Bestimmung müßte eine Lebensversicherungs-Gesellschaft sehr bald insolvent werden. Dennoch müßte gerade vor allem auf Mittel gedacht werden, Kränklichen und Schwächlichen die Sorge für die Zukunft ihrer Angehörigen zu erleichtern. Das beste Mittel hierzu und zugleich zur eigenen Altersversorgung bieten, meiner Meinung nach, die leider noch viel zu wenig bekannten Rentenversicherungsanstalten, bei welchen Jeder mit verhältnißmäßig geringer Einzahlung, sowohl für sich selbst als für seine einzelnen Angehörigen, ohne alle Nachfrage nach der Gesundheit, Renten erwerben kann. Diese Rentenversicherungsanstalten, von welchen ich namentlich die sächsische und die preussische erwähnen will, gewähren zunächst den Vortheil, daß das eingezahlte Capital nie verloren geht, indem der beim Tode des Rentenbesizers, nach Abzug der bis dahin ausgezahlten Renten etwa noch vorhandene Capitalüberschuß den Erben desselben baar ausgezahlt wird. Es handelt sich also bei Rentenversicherungen nur um den möglichen Verlust der Zinsen kleiner Capitale, da diese Gesellschaften nur auf den Gewinn an den Zinsen der Capitale frühzeitig sterbender Rentenbesizer basirt sind. Die beiden genannten Gesellschaften haben sich durch eine lange Reihe von Jahren (die sächsische seit 27 Jahren) in jeder Beziehung bewährt und zwar bietet, meiner völlig unparteiischen Ansicht nach, die sächsische dadurch noch Vortheile vor der preussischen, daß sie im höheren Alter, wo die Erwerbsfähigkeit abnimmt, bedeutend höhere Renten zahlt, als die preussische, so daß bei günstigen Erbverhältnissen auf 100 Thlr. Capital schon eine Jahresrente von 150 Thlr. ausgezahlt worden ist, während die preussische allerdings für das jüngere Alter zeitiger eine höhere Rente eintreten läßt als die sächsische.

Vielleicht würde es dem Begründungscomité gelingen, auch von einer Rentenversicherungsanstalt besondere Vergünstigungen zu erlangen, und sollte dies auch nicht möglich sein, so könnte doch vielleicht manchem Buchhändler in einer der Städte, in welcher sich noch keine Agentur einer solchen Gesellschaft befindet, durch Uebernahme einer solchen Agentur ein nicht unerheblicher Nebenerwerb erwachsen, da diese Institute noch einer großen Ausdehnung fähig sind und wohl Niemand zur Propaganda hierfür geeigneter sein dürfte als gerade die Buchhändler.

Ich erwähne noch ausdrücklich, daß ich zu keiner der oben genannten oder anderen Lebens- oder Rentenversicherungsanstalten in einer andern Beziehung als der des Versicherten stehe, und bin auf Verlangen bereit, den Nachweis darüber zu führen, bin auch weit entfernt, eines der beiden Principe — Lebensversicherung oder Rentenversicherung — auf Kosten des andern erheben zu wollen; ein jedes hat eben für gewisse Personen seine eigenthümlichen Vorzüge und Jeder muß selbst prüfen, was ihm am meisten Nutzen verspricht. Die Grundsätze der Lebensversicherungen sind wohl im Allgemeinen als hinreichend bekannt vorauszusetzen, über die der Rentenversicherungen aber kann sich Jeder leicht ein Urtheil bilden, wenn er sich von den Leipziger Agenturen der genannten Anstalten die von denselben herausgegebenen Statuten, Rechenschaftsberichte und kurzen populären Auseinandersetzungen, auf welche letztere ich noch besonders aufmerksam mache, kommen läßt.

Wenn meine Vorschläge zu wenig particularistisch sind, der berücksichtige gefälligst das heute mehr denn je geltende Wort des Dichters:

Zimmer strebe zum Ganzen! und, kannst du selber kein Ganzes  
Werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes dich an!

A. R.

### Schiller und der Buchhändler Hempel. \*)

Schiller's Gedichte. Der Buchhändler Hempel in Berlin, der eine sogenannte „Nationalbibliothek sämmtlicher deutscher Classiker“ herausgibt, kündigt auf dem Umschlag des 56. Hefes an: „es gebe mehrere Hundert Schiller'scher Gedichte, die sich in keiner Ausgabe fänden, die er aber für 2½ Silbergroschen mittheilen werde.“ Es ist wahr, es gibt viele Schiller'sche Gedichte, welche in allen bisherigen Ausgaben fehlen, obgleich sie bekannt genug sind. Sie fehlen eben in den Ausgaben der Schiller'schen Gedichte, weil der Dichter selbst, Schiller, sie nicht anerkannt und somit verworfen hat. Dem Dichter allein und ausschließlich muß jedenfalls das Recht zustehen: sowohl diejenigen seiner Gedichte auszuwählen, welche auch der Nachwelt vorgelegt werden sollen, als jene auszuschließen, welche er seines Namens nicht für würdig hält. Niemand wird einem Dichter dieses Recht absprechen, nur Hr. Hempel thut es. Er läßt eine Sammlung von Gedichten drucken und wählt vorzugsweise solche aus, die Schiller nach reiflicher Ueberlegung ausschied. Diese Sammlung kündigt er nicht etwa als „von Schiller verworfene Gedichte“, sondern einfach als „Schiller's Gedichte“ an, weil — er ein gutes Geschäft damit zu machen hofft. Aber es handelt sich hier um mehr als ein Geschäft, es handelt sich um einen guten Namen, ja um einen der glänzendsten deutschen Namen. Auch Hr. Hempel wird wissen, daß Schiller bisher vorzugsweise für den Dichter der Jugend galt, weil er der keuscheste und reinste war, da die Menge den Schmutz und die Rohheiten nicht kannte, womit Schiller in der Jugend, in der Zeit, als er „die Räuber“ schrieb, seine Feder besetzte, und die nun Hr. Hempel so sorgsam gesammelt hat. Auch jener Glorienschein von Reinheit und Keuschheit mußte um des Geschäfts willen vernichtet werden! Warum nicht? Hat es doch zu jeder Zeit Herostrate gegeben! Die Tempel werden ja neu aufgebaut, und der Glorienschein wird glänzender wieder hergestellt.

Wer aber heilt nun den Schaden, der jungen Herzen angethan wurde? Hr. Hempel hat seine Speculation darauf gebaut, daß von allen deutschen Büchern keines mehr, und mit mehr Andacht und Begeisterung gelesen wird als Schiller's Gedichte. Wenn nun der Schmutz, den Hr. Hempel unter Schiller's hochverehrtem Namen wohlfeil verkauft, auch nur in einem unschuldigen jungen Herzen unreine Gedanken weckt, so trifft die Schuld den Verleger, wie die Bibel sagt: „Wehe dem von welchem Aergerniß kommt.“ Hr. Hempel gibt viel und Vielen Aergerniß, und den Schaden, den er anrichtet, kann er nicht gutmachen, selbst wenn er der Stiftung, welche Schiller's Namen trägt, 10,000 Thlr. als Buße zahlt. Seine Ausgabe von „Schiller's Gedichten“ darf man der Jugend nicht in die Hand geben, und es wäre sehr zu wünschen, daß derselben der Eingang in jedes deutsche Haus, in jede deutsche Familie gewehrt werde, ja daß das ganze deutsche Volk laut und öffentlich mit Entrüstung seinen „Schiller“ zurückwiese, denn es ist nicht der, welchen dasselbe an seinem hundertsten Geburtstage mit Jubel gefeiert hat — „soweit die deutsche Zunge klingt“.

Ich nenne die schlimmen und die schlimmsten Gedichte nicht. Hält aber Hr. Hempel meine Worte für zu stark, so lade er zehn ehrbare gebildete deutsche Frauen in sein Haus, und lege diesen die Frage zur Entscheidung vor. Einem solchen Ausspruch unterwerfe auch ich mich.

A. Diezmann.

\*) Aus Nr. 37 der „Gartenlaube“.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[25035.] Nürnberg, 15. September 1868.  
P. P.

Die größere Ausdehnung meiner vor einem Jahre auf diesem Plage gegründeten Buch- und Kunsthandlung veranlaßt mich, nachdem ich bisher nur mit wenigen Verlegern in directer Verbindung gestanden habe, von jetzt an auch über Leipzig zu beziehen.

Herr Immanuel Müller hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu übernehmen, und ist, da ich vorläufig nur gegen baar beziehe, stets mit ausreichender Casse zum Einlösen der Baarpactete versehen.

Novitäten wünsche ich nicht zu empfangen; dagegen bitte ich um rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Ankündigungen, Subscriptionslisten, Probeheften &c.

Hochachtungsvoll

G. A. Hoffmann.

## Verkaufsanträge.

[25036.] In einer grossen norddeutschen (nicht preuss.) Handelsstadt habe ich ein sehr solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von über 30,000 Thlrn. zu verkaufen. Mit Einschluss des festen couranten Lagers im Werthe von 6—8000 Thlrn. werden dafür 20,000 Thlr. gefordert, wovon etwa die Hälfte anzuzahlen und der Rest in billigen Raten abzutragen wäre.

Ich empfehle diesen Antrag als besonders beachtenswerth und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[25037.] In einer Provinzialhauptstadt von Deutschösterreich ist ein im blühendsten Stande befindliches und angesehenes Sortimentsgeschäft um 20,000 fl. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde dann weitere Mittheilungen machen.

Julius Krauss in Leipzig.

[25038.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.

eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

[25039.] In einem Städtchen am Rhein ist eine Sortimentshandlung mit guter Kundschaft, die einzige des Ortes, mit geringer Anzahlung zu übernehmen. Auch würde der bisherige Besitzer, welcher am Plage selbst nicht wohnt, sich ferner betheiligen. Das Geschäft kann einem freibaren jungen Manne eine hübsche Existenz sichern. Frankirte Offerten unter Lit. L. A. besorgt Herr E. A. Kittler in Leipzig.

[25040.] Nicht zu übersehen. — Eine Papier- und Kunsthandlung soll Bezugs halber zu einem außerordentlich billigen Preis verkauft werden.

Adr. unter G. A. 801. besorgt die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[25041.] Für einen bemittelten jungen Mann, dem augenblicklich 3 bis 4000 Thlr., später mehr zur Verfügung stehen, suche ich ein renommirtes und rentables Sortimentsgeschäft, vorzugsweise in Norddeutschland, zu kaufen und sehe gef. Offerten entgegen.

Leipzig.

J. G. Mittler.

[25042.] Ein lebhaftes und woblaccreditirtes Sortimentsgeschäft in Norddeutschland mit einem jährl. Umsatz von ca. 12 bis 15 Milie wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Chiffre O. U. werden durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[25043.] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Fünfstellige  
Logarithmentafeln  
der Zahlen und der trigonometrischen  
Functionen

nebst

den Gaussischen Additions- und Sub-  
tractionslogarithmen

und

verschiedenen Hülftafeln

von

Dr. G.-J. Hoüel,

Professor der reinen Mathematik an der Facultät  
der Wissenschaften in Bordeaux.

(Mit einem Vorwort von Prof. Gruner)  
in Greifswald.)

Zweite durchgesehene und vermehrte  
Ausgabe.

20 Sgr. mit 25%. 13/12 Expl.

mit 33 ⅓% baar.

Wo die Aufmerksamkeit der betr. Lehrer auf diese vortrefflichen Tafeln hingelenkt wird, werden dieselben leicht Eingang finden. Ueber ihre Brauchbarkeit spricht sich Herr Prof. Grunert im Vorwort folgendermassen aus:

„... Ich kann nur das wiederholen, was ich früher an einem anderen Orte ausgesprochen habe: dass nämlich nach meiner Meinung diese Tafeln das non plus ultra der Bequemlichkeit und Sicherheit leisten.“

Wir stellen Ihnen Exemplare à cond. in mässiger Anzahl zu Diensten. Prospecte gratis.

A. Asher & Co. in Berlin.

[25044.] In Commission der Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkamp) in Berlin erschien heute:

## Adressbuch

der Procuratörer, Bevollmächtigten,  
Geschäftsführer und Gehilfen

des deutschen Buch-, Kunst-, Musikalien-  
und Antiquar-Handels

im In- und Auslande.

Bearbeitet von E. Wadsak.

IV. Jahrgang. 1868.

Mit Bild und Biographie von  
Paul Trömel.

8 ¼ Bogen. 15 Sgr. baar.

Nach Expedition der festen Bestellungen sind mir nur 32 Expl. übrig geblieben. Ich bitte daher nachträgliche Bestellungen bald machen zu wollen.

☞ Dieser neue Jahrgang des Adressbuches enthält von circa 3000 Standesgenossen — 2210 Namen — 563 mehr, als der vorhergehende Jahrgang, während das Verzeichniß des Unterstützungs-Vereins 1867 nur 973 Namen aufweist.

Berlin, 20. September 1868.

E. Wadsak.

[25045.] Heute versandten wir die Schluss-  
hefte der

## Goethe-Galerie. I.

Goethe's Frauengestalten.

Neue billigere Stichausgabe mit Text  
von

F. Spielhagen.

Lief. 7. enthaltend 3 Blatt: Friederike  
— Goethe in Frankfurt — Goethe in  
Weimar.

4 s ord., fest mit ½, baar mit 50%.

## Schiller-Galerie.

Pendant-Ausgabe in Photographie  
Grösse III mit Text

von

E. Förster.

Lief. 7. enthaltend 3 Blatt: Erntefest  
— Der Mutter Walten — Schiller in  
Weimar.

6 s ord., mit 50% gegen baar.

und erlöschen nunmehr die während des Erscheinens bewilligten Bezugsbedingungen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass obigen Schlussheften Nachrichtzettel für die Abnehmer eingeklebt sind, welche die (Netto-)Preise der Einbanddecken bestimmen; ein Aufschlag für Bezugsspesen ist aber den verehrlichen Buch- und Kunsthandlungen ausdrücklich vorbehalten.

Hochachtungsvoll

München, 21. September 1868.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

**F. W. Pardubitz's belletrist. Verlag.**

[25046.]

Heute versandte ich alle mir gewordenen Bestellungen auf:

**Der Sohn des Deportirten.**

Original-Novelle

von

**Daniel von Kászony.**

11 Bogen. 8. ord. 22½ N $\mathcal{L}$ .

**Die Bibel und die Todesstrafe**

vom kritisch-historischen Standpunkte aus betrachtet

von

**Dr. K. Kohler.**

3 Bogen. gr. 8. ord. 7½ N $\mathcal{L}$ .

**Donner-Grollen der demokratischen Lyra.**

Ungedruckte Lieder aus vergangenen Zeiten.

4 Bogen. 12. ord. 4 N $\mathcal{L}$ .

Ich liefere nur auf Verlangen mit 33¼% in Rechnung. Baar mit 40% und 7/6. Leipzig, 24. September 1868.

**F. W. Pardubitz.**

[25047.] In unserem Verlage erschien:

**Der Rheinische hinkende Bote**

pro 1869.

pr. Duzend 18 N $\mathcal{L}$ ,

pr. Hundert 5  $\mathcal{L}$  und 13/12.

Diese Ausgabe wird durch die Vollständigkeit des Kalenders und den sauberen Druck leicht verkäuflich sein und bitten wir um baldige Bestellung.

Der

**Rheinisch-Westphälische Comptoir-Kalender pr. 1869,**

welcher im vorigen Jahre in kurzer Zeit in zwei Auflagen vergriffen war, gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung und bitten wir um frühzeitige Bestellungen.

Der „Rhein.-Westph. Comptoir-Kalender“ zeichnet sich durch einen reichlichen Inhalt und schöne Ausstattung aus.

Preis gebunden ord. 8  $\mathcal{L}$ , netto 6  $\mathcal{L}$ , fest 5  $\mathcal{L}$  und baar 11/10.

Cöln, im September 1868.

**uhn's Verlagshandlung.**  
(uhn & Adolf Lesimple.)

[25048.] **Militaria.**

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Frankreichs Militär-Bildungs-Anstalten** und seine technischen Institute von **Meinecke**, Pr. Lt. im N./R. Füsilier-Regt. Nr. 39. ord. 15 S $\mathcal{L}$ , à cond. mit 25%, baar 33¼%.

Der durch seine früheren Schriften über die französische Armee bekannte Verfasser liefert hier eine eingehende Darstellung der französischen Bildungsanstalten von 1798 bis heute.

Berlin, 17. September 1868.

**G. Bernstein.**

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des Unterrichts**

[25049.]

**Zum Volksschul-Unterricht.**

**Boß, C.**, Schulrath, Wegweiser für Volksschullehrer. Methodische Anleitung zur Ertheilung und Einrichtung des Volksschul-Unterrichts. Vierte, allseitig verbesserte und vermehrte Bearbeitung. In zwei Theilen, deren erster die Allgemeine Anweisung und die Lehrgänge, deren zweiter die Lehrpläne umfaßt. Des Ersten Theils erste Abtheilung. Geh. 22½  $\mathcal{L}$ .

In der 3. Bearbeitung vom königlichen Ministerium des Unterrichts zur Pariser Welt-Ausstellung eingeliefert.

Die 2. (Schluß-) Abtheilung des 1. Theils und der 2. Theil folgen bis Michaelis. Während dieses Unternehmens alle Lehrgegenstände der Volksschule in kurzer Fassung und in innerem Zusammenhange behandelt, hat das nachstehende allmählich und zwanglos erscheinende Werk die Aufgabe eingehender Bearbeitung einzelner Lehrgebiete.

**Der Volksschul-Unterricht.** Eine Sammlung methodischer Anweisungen zur Ertheilung des Unterrichts in den verschiedenen Lehrgebieten der Volksschule. Erster Theil:

Das Volkslied in der Volksschule.

Die Behandlung des sprachlichen Lehrstoffes zur Uebung im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdruck. Von **C. Förster**, Seminarlehrer. Zweite Bearbeitung. Mit Beigabe volkstümlicher Melodien der behandelten Lieder. 15  $\mathcal{L}$ .

In der 1. Bearbeitung vom königlichen Ministerium des Unterrichts zur Pariser Welt-Ausstellung eingeliefert.

Dieses Unternehmen erscheint ganz allmählich im Laufe der nächsten Jahre und in zwangloser Folge. Jeder Theil wird von bewährter Hand einen besonderen Lehrstoff behandeln und einzeln käuflich sein.

Breslau, Königsplatz 1

**Ferdinand Hirt.**

Nur hier angezeigt!

[25050.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

**Evangelisch-lutherischer Volkskalender**

für 1869

herausgegeben von

**L. Feldner,**

Pastor an der luth. St. Petri-Gemeinde in Elberfeld.

Preis 10  $\mathcal{L}$ .

Bezugsbedingungen: 25% u. 13/12 Exempl.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, stehen Exemplare auch in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten. Besonders erlaube ich mir neupreussische Handlungen mit lutherischem Kundenkreis darauf aufmerksam zu machen.

Essen, den 19. September 1868.

**Otto Radke,**

Buch- u. Musikalienhandlung.

[25051.] Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich hiermit meine schön ausgestatteten Ausgaben von:

**Jos. Haydn's Serenade**

aus dem Concertprogramme

des

**Florentiner Quartett-Vereins**

**Jean Becker.**

Ausg. A. für 2 Violinen, Viola und Violoncello 10 S $\mathcal{L}$ .

Ausg. B. für Violine und Pianoforte 10 S $\mathcal{L}$ .

Ausg. C. für Pianoforte allein 7½ S $\mathcal{L}$ .

Ausg. D. für Pianoforte zu vier Händen 7½ S $\mathcal{L}$ .

**Mennett**

aus

**W. A. Mozart's Symphonie in Es**

für Piano frei übertragen von

**Julius Schulhoff.**

A. für Pianoforte zu zwei Händen 10 S $\mathcal{L}$ .

B. für Pianoforte zu vier Händen 10 S $\mathcal{L}$ .

**Franz Schubert's Quartette**

für Pianoforte zu vier Händen

bearbeitet von

**C. Hübschmann u. A.**

Nr. 1. Quartett in A-moll. Op. 29. 1  $\mathcal{L}$ .

Nr. 5. Grosses Quartett in D-moll posth.

1½  $\mathcal{L}$ .

(Wird fortgesetzt.)

In Rechnung mit 50%, baar mit 60%.

Auf 6 + 1 Freixemplar.

Breslau, im September 1868.

**F. E. C. Leuckart.**

[25052.] Anfangs October erscheint in meinem Verlage:

**Gewerbeblätter**

(früher Neue Gewerbeblätter für Kurhessen)

herausgegeben und redigirt

von

**Dr. Eduard Wiederhold.**

VII. Jahrgang. Neue Folge. I. Jahrgang.

Jeden Monat erscheint eine Nummer in gr. 4. mit Holzschnitten u. im Umfange eines Bogens.

Die Gewerbeblätter werden neben Original-Artikeln eine kritische Sichtung der technischen Literatur bringen und namentlich der Thätigkeit der Gewerbevereine eine vorzügliche Aufmerksamkeit widmen, besonders noch in der Art, daß alle Mittheilungen so redigirt werden, daß sie als Material in den Versammlungen der gedachten Vereine verwendet werden können.

Wir machen mit Rücksicht hierauf alle Buchhandlungen, die mit Gewerbevereinen in Verbindung stehen, besonders aufmerksam.

Die erste Nummer wird in einer Auflage von 5000 Exemplaren aller Orten gratis vertheilt werden und finden darin Anzeigen über technische, chemische und sonstige Werke die weiteste Verbreitung.

Probenummern bitte zu verlangen.

Der Abonnementspreis beträgt pr. Jahr 1  $\mathcal{L}$  — 20  $\mathcal{L}$ .

Hochachtungsvoll

Cassel, 22. September 1868.

**Carl Rudhardt's**  
Separat-Conto.

Schönste und billigste Ausgabe der  
Summa des heil. Thomas.

[25053.]

Von mir wird debitirt und bitte ich baar zu verlangen:

S. Thomae Aquinatis

## Summa theologica

diligenter emendata, Nicolai, Silvii, Billuarti et C. J. Drionae notis ornata.

8 Bände in gr. 8.

Jetzt 5  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$  netto baar.

Paderborn, im Septbr. 1868.

F. Schöningh.

[25054.] In Commission bei L. W. Schmidt in New-York erschien soeben, kann jedoch nur baar geliefert werden:

Meints, J. G., das christliche Taufdogma u. d. antipedobaptistische System theoretisch u. pract. abgehandelt; oder: Die ganze Tauffrage beleuchtet, die Rechtmäßigkeit der Kindertaufe bewiesen u. Preis 1  $\mathcal{R}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

[25055.] Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Der heilige Rock

in neuer und vermehrter Auflage.

Eine Streitschrift gegen die neumodischen römisch-papistischen Eiferer, die Feinde des Lichtes und der Freiheit.\*

Von einem Katholiken.

2. Aufl. 8. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  ord.

Lasse demnächst in allen größeren Zeitungen inseriren, wodurch Nachfrage entstehen wird.

Leipzig, 22. September 1868.

Otto Wigand.

Verlag von Stilke & van Muyden  
in Berlin.

[25056.]

Soeben erschien:

Staaatsrath Moritz Conrad Besser,  
Neue

## Principien der politischen Oekonomie.

9 Bogen. gr. 8.

Preis ord. 25  $\mathcal{S}$ , netto 18 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{S}$ .

Nur auf Verlangen.

[25057.] Soeben ist bei mir erschienen:  
Ueber

## Die Universitätsstudien und Staatsprüfungen

der

preussischen Verwaltungsbeamten

von

Dr. Erwin Raffe,

Professor in Bonn.

Preis 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$  mit  $\frac{1}{2}$ .

Bedarf bitte gefälligst zu verlangen.

Bonn, 16. September 1868.

Adolph Marcus.

Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.

Wichtig für große Sortimentbuchhandlungen des Auslandes!

[25058.]

Unter der Presse befindet sich:

## Geschichte der Waffen

nachgewiesen und erläutert

durch die

Beschreibung der Waffen aller Völker

von

C. A. von Specht,

General.

Lieferung I. — 25  $\mathcal{S}$ .

Dieses großartige Werk des bekannten Verfassers wird sicher in militärischen, wie wissenschaftlichen Kreisen großes Aufsehen hervorrufen. Das Werk wird in ca. 20 monatlichen Lieferungen à 25  $\mathcal{S}$  erscheinen.

Solche Handlungen, welche nun den Vertrieb dieses Werkes für eine bestimmte Provinz oder Land übernehmen wollen, mögen sich gef. direct mit Vorschlägen an mich wenden.

Ich bemerke noch, daß ich in Rechnung mit 25% liefere, dagegen gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % gebe und 13/12, 22/20 Exemplare liefere, sowie bei Partiebezug die Firma mit auf dem Umschlage nenne.

Dem deutschen Buchhandel werde ich das Nähere durch Circular bekannt machen.

Hochachtungsvoll

Cassel, September 1868.

Carl Rudhardt's  
Separat-Conto.

[25059.] Ende September erscheint:

## Vollständige

logarithmische und trigonometrische  
T a f e l n,

zum Theil

in neuer Anordnung, durch Zusätze erweitert und mit ausführlichen Erläuterungen versehen

von

Dr. E. F. August,

Professor u. Director d. Cölnischen Real-Gymnasiums zu Berlin, Ritter des Rothen Adlerordens 4. Classe, Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften.

Siebente (Stereotyp-) Auflage.

16. VII u. 224 S. Gebunden in Halblwd.

Preis 16  $\mathcal{N}$ .

In Rechnung und baar 25% Rab.

Baar auf 6 + 1 Freiemplar.

Wir bitten diejenigen Handlungen, deren Bestellungen wir aus Mangel an Exemplaren in den letzten Wochen nicht expediren konnten, um gef. Wiederholung ihrer Aufträge. Freiemplare für Lehrer und Schuldirectoren bei Neueinführungen des obigen Werkes stehen gern zu Diensten.

Leipzig, den 16. September 1868.

Veit &amp; Co.

[25060.] In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Collezione di scrittori italiani. Arrichita con annotazioni e spiegata per l'uso degli studiosi della lingua italiana da Carlo di Reinhardtstöttner. Fascicolo I.

A. u. dem Titel:

Sammlung italienischer Schriftsteller, mit Anmerkungen versehen und für Studierende der italienischen Sprache erläutert von Carl v. Reinhardtstöttner. 1. Bändchen. Enthaltend: La divina commedia di Dante Alighieri. Primo fascicolo. L'Inferno. Canto I—XVII. ca. 5 Bogen. 8. Brosch. 8  $\mathcal{N}$  ord., 6  $\mathcal{N}$  netto.

Wie die in meinem Verlage erschienenen, mit Anmerkungen und Erläuterungen versehenen Ausgaben französischer Autoren, die eine so große Verbreitung gefunden haben und immer noch finden, ist auch diese „Sammlung italienischer Schriftsteller“ hauptsächlich für den Schulgebrauch bestimmt.

Es bietet sich daher für Ihre gefällige Verwendung für Einführung dieser Sammlung, um welche ich hiermit höflichst bitte, ein weites Feld dar, und werde ich Sie bei derselben gern durch Freiemplare an Lehrer behufs der Einführung unterstützen, wenn mir die Adressen der betreffenden Herren angegeben werden, welche solche Exemplare zu vorheriger Prüfung wünschen.

Ich liefere auf 10 auf einmal fest bestellte Exemplare 1 Freiemplar.

Zu Ihren geneigten Bestellungen wollen Sie sich des im Raumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettels bedienen und mir dieselben schleunigst zugehen lassen.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, am 23. September 1868.

Ernst Fleischer.  
(N. Hentschel.)

## Politische Schrift.

[25061.]

Am 1. October wird bei mir erscheinen:

Oesterreich  
unter dem Ministerium  
Beust.

Von einem Norddeutschen.

Dem Reich zur Ehr!  
Dem Feind zur Lehr!gr. 8. Elegant broschirt 15  $\mathcal{N}$  ord., 10  $\mathcal{N}$  netto, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Eine vorurtheilsfreie Stimme eines Nicht-oesterreichers über die constitutionelle Neugestaltung des Kaiserstaats. Von größtem Interesse für jeden Freund verfassungsmässigen Lebens

Um die Auflage nicht zu zersplittern, gebe ich die Schrift nur fest, lege aber festen Bestellungen, ist es möglich, à conditions-Exemplare bei.

Ich sehe Ihren gef. Aufträgen entgegen und bemerke,

dass unverlangt nichts versandt wird.  
Leipzig, 21. September 1868.

Ludwig Denicke.



**F. W. Pardubitz's belletrist. Verlag.**

[25062.]

Am 10. October a. c. erscheint in meinem Verlage:

**1872.**

Ein Roman der Zukunft

von

**Daniel von Kászony,**

Verfasser von „Die Lorette“, „Ungarns vier Zeitalter“, „Gold und Herz“, „Novellenstrauss“, „Die Kinder des Morgenlandes“ etc. etc.

4 Bde. à 15—16 Bogen. 8. Preis 4  $\text{fl.}$

Der Verfasser dieses Werkes, welcher sowohl in der politischen, als romantischen und wissenschaftlichen Literatur einen Namen besitzt, veröffentlicht ein neues politisch-romantisches Werk unter dem Titel:

**„1872.“ Ein Roman der Zukunft.**

Herr von Kászony, welcher seit beinahe 40 Jahren an allen politischen Bewegungen seines Vaterlandes Ungarn, an den Ereignissen der denkwürdigen Jahre 1848/9 vom 6. März bis zum Fall Wiens in dieser Stadt, dann als Honvédofficier und Regierungs-Commissär an dem Unabhängigkeitskriege thätigst Antheil genommen, beinahe alle Länder Europas und Nord-Afrika bereist und jetzt noch die Interessen einer mächtigen Partei — der äussersten Linken in Ungarn vertritt, und mit den hervorragendsten Staatsmännern seines Vaterlandes in Verbindung steht, mithin stets au fait aller der wichtigsten Ereignisse nicht nur seines Vaterlandes, sondern Europas ist, gibt in diesem Buche dem Publicum ein ganz neues Genre politischer Combinationen, die auf vergangene und gegenwärtige Ereignisse basirt dem Leser einen Blick in die Zukunft gestatten, der keine Illusion sein dürfte, und dieses höchst interessante Buch ist berechtigt, auf einen sehr ausgedehnten, grossen Leserkreis zu rechnen.

Um einen Ueberblick des Buches zu gewähren, gebe ich hiermit aus dem äusserst reichen Inhalt desselben einen kurzen Auszug. Die Hauptmomente sind:

Ein Erbe von 300 Millionen. — Der berühmteste Staatsmann Deutschlands in einem holsteinischen Fischerdorf. — Turin, Kossuth und seine Söhne. — Verschwörungspläne. — Zwei italienische Damen als Agentinnen Merode's und Mazzini's. — Sitzung des geheimen Bundes „Liberta“ im Dogenpalast zu Venedig. — Geheime Hinrichtungen. — Sturz des ungarischen Ministeriums und Sieg der äussersten Linken. — Kaiser Franz Joseph, die Kaiserin und Beust. — Der Emissär aus St. Petersburg. — Die unzufriedenen Magnaten. Ihre Verschwörung. — Europa aus der Vogelperspective. — Lager zu Parndorf. — Ungarische Guerillas; Rózsa Sándor und Barcza Dani, die Grafen Vay. — In Bukarest, Bratiano. — Prinz Karl von Hohenzollern. — Versöhnung Langiewicz's mit Mieroslawski. — Guerillas der Magnaten, Räuber. — Invasion der Russen. — Moritz Perczel und Görgey. — Niederlage, dann Sieg der Ungarn. — Verteidigung Wiens durch die Proletarier. — Deák und Michael Horváth. — Ein neues Ministerium mit Kossuth an der Spitze. — Siege der Polen. — Amnestie. — Der berühmte deutsche Staatsmann und Mazzini bei einem Cardinal. — Die Jesuiten, ihre Intriguen. —

Funfunddreissigster Jahrgang.

Europäischer Krieg. — Sieg der Deutschen. — Sturz Napoleon's III. — Republik in Frankreich. — Vertreibung der Jesuiten. — Theilung Russlands. — Weltfriede.

Ihre gef. Verwendung für meinen belletristischen Verlag werde ich durch elegante, gediegene Ausstattung und billigst gehaltene Verkaufspreise zu erleichtern und mittelst höchstem Rabatt Ihnen zu lohnen bestrebt sein.

Ich liefere nur auf Verlangen: in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40%.

Bei Vorausbestellung gegen baar 50% Rabatt und auf 6:1 Freixemplar.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**F. W. Pardubitz.**

[25063.]

**Fortsetzung!**

**Nur auf Verlangen!**

In Kürze kommt zur Versendung:  
Lieferung V. der

**Rafael-Gallerie**

nach Originalzeichnungen von Georg Koch.

Inhalt:

**La Fornarina.**

**La Madonna di S. Sisto (Kniestück).**

Ausg. I. 12  $\text{fl.}$  II. 6  $\text{fl.}$  III. 3  $\text{fl.}$

In gleicher Treue, mit welcher Koch uns die Madonna della Sedia geliefert hat, bringt er auch jetzt die Siftina und zwar, um den vollen Ausdruck der beiden Köpfe wiederzugeben, nur die Madonna mit dem Kinde als schwebende Figur. Die Köpfe in der dadurch erzielten Größe machen einen wunderbaren, tiefen Eindruck.

Ich liefere nur fest oder gegen baar und bitte gef. um Ihre thätige Verwendung. Jedes der bisher erschienenen 10 Blatt ist auch einzeln à 6  $\text{fl.}$ , 3  $\text{fl.}$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  zu beziehen.

Bisher erschienen:

Lieferung I.

- 1) La belle jardinière.
- 2) La vierge au voile.

Lieferung II.

- 3) La Sposalizio.
- 4) Madonna di Tempi.

Lieferung III.

- 5) Portrait d'un jeune homme.
- 6) Madonna Colonna.

Lieferung IV.

- 7) Madonna del Granduca.
- 8) La visione d'Ezechiel.

Dieses große und schöne Werk Ihrer besonderen Beachtung empfehlend, zeichne achtungsvoll  
**Theodor Rab.**

J. G. Krieger'sche Buchh.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[25064.] Die **J. G. Calbe'sche** f. f. Universitäts-Buchhdlg. in Prag offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Meyer's großes Conversations-Lexikon. Section I. A—N. Bd. I. II. III. IV. 1. IV. 2. IV. 3. Hft. 1—3. 10—18. IV. 4. V. VI. VII. 1. Hft. 1—15. 17. 18. VII. 2. VII. 3. VII. 4. VIII. IX. X. XI. XII. Section II. O—Z. Bd. I. Hft. 1—14.

[25065.] **A. Grüneberger & Co.** in Delf offeriren und sehen Geboten entgegen:

Preussisches Recht.  
(Schluß.)

Schneider, polizeiger. Verfahren. 1853. (20  $\text{Sfl.}$ )

See-Recht, Rgl. Pr.; Bone's histor. Bericht v. d. alten Seerecht v. Preußen. 4. 1770.

Simon u. Strampff, Rechtspr. 5 Bde. 1834—36. (9 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ )

Smith, Untersf. üb. d. Ursach. d. National-Reichthums. 4 Bde. 1794.

Starke, Gerichtsverf. u. Justizverw. in d. pr. Staate. 5 Bde. m. Atlas. (11  $\text{fl.}$ )

Stempelgesetz u. Stempeltarif, v. Effellen. Fol. 1847. (2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ )

Strafgesetzb. f. d. pr. Staaten. (Amtl. Ausg. m. Reg.) 1., 2. u. 3. Ausg.; — dass. hrsg. v. E. Hahn. 1. u. 4. Aufl. (20  $\text{Sfl.}$ );

— dass. hrsg. v. Müller. (2 $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ )

— Glossen z. dems. v. Temme. 1853. (2  $\text{fl.}$ )

— Ergänz. z. dems. v. Wenzel. 1851. (2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ )

— Zuf.-Stellg. d. neb. d. Strafgesetzb. noch geltenden pr. Strafges. 1851. (25  $\text{Sfl.}$ )

— mit Parallelstellen; Gesch. desj. u. Hinweisg. a. d. franz. Strafges. ic. Mainz 1851. (20  $\text{Sfl.}$ )

Strafrecht, pr., bearb. v. Wenzel. 1837. (2  $\text{fl.}$ )

— dass. v. Paschke. 1849. (2  $\text{fl.}$ )

Striethorst, Rechtsgrundsätze. Bd. 1. u. 4. (3  $\text{fl.}$  24  $\text{Sfl.}$ )

Struensee, H. v., wicht. Gegenst. d. Staatswiss. 3 Bde. 1800. (6  $\text{fl.}$ )

Subhastat- u. Kaufgelder-Liquid.-Prozeß. 4. 1836.

Uede, Proz.-Verf. in Sponsal. u. Ehefachen. 1856.

— gerichtl. Verf., betr. Sicher- u. Feststellg. d. Nachlasses e. Verstorbenen. 1856. (18  $\text{Sfl.}$ )

Verordng. üb. d. Rechtsm. d. Revis. u. d. Wichtigkeitsbeschwerde v. 14. Decbr. 1833. (1  $\text{fl.}$  4  $\text{Sfl.}$ )

— v. 3. Januar 1849 üb. Geschworenen-Gerichte m. Erg. 1852.

— dass. bearb. v. H. Korb. 1852. (18  $\text{Sfl.}$ )

Wechselordnung und Wechselrecht: Allg. dtische Wechselordng. n. Entsch. 16. 1858. (10  $\text{Sfl.}$ )

Bleibtreu, v. d. Wechseln. 1860. (25  $\text{Sfl.}$ )

Borchardt, pr. Wechselrecht. 1847. (24  $\text{Sfl.}$ )

— allg. dtische Wechselordn. 2. Aufl. 1860. (1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$ )

Hiersemenzel, dtische Wechselord. u. d. pr. Wechsel-Proz. 1856.

Weingarten, Codex pro haereditario regno Bohem., Morav. et Silesiae etc. v. 1347—1719. Fol. Prag 1720. Prgmtb.

Wochenschrift, jurist., f. d. pr. Staaten, hrsg. v. Hirschius. 1—14. Jahrg. Cpl. 4. Berl. (56  $\text{fl.}$ )

Zeitschrift f. gutsh.-bäuerl. Verhältn. zc. in d. pr. Staaten, hrsg. v. Forni zc. I. Hft. 1—3. (nicht mehr ersch.) 1839. (3 *z*.)  
— f. d. Landescult.-Gesetzg. Bd. I. III. 2. 3. u. Reg. zu I—VII  
Zeitung, jur., f. d. pr. Staaten. I. 1832.  
Sämmtlich gebunden und gut erhalten.  
Bei Offerten für die ganze Sammlung stellen wir den billigsten Preis.

[25066.] **G. H. Reclam sen.** in Leipzig offerirt:  
1 Oesterr. Militärschematismus f. 1868.

[25067.] **O. May's** Buch- und Kunstbldg. (G. Roeder) in Chemnitz offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Dingler's polytechn. Journal. Bd. 70. 72. 73. geb.; 74. 75. 79. 81. 82. brosch. Bei 71. fehlt 2. Hft.; 76. fehlt 4.; 77. fehlt 3.; 78. fehlt 1.; 80. fehlt 4.

[25068.] **G. Vincent's** Buchh. in Prenzlau offerirt und bittet um Gebote:  
Niemeyer, F., Lehrbuch der spec. Pathologie u. Therapie. 2 Bde. Berlin 1861. Hlbfz. Sehr gut gehalten.

[25069.] **Otto Foerster Nachf.** in Berlin offerirt:  
1 London u. Paris. Bd. 1—24. Weimar 1798—1810. Hlbfzbd. Gut erhalten.

[25070.] **J. Schlesier** in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:  
100 Werfer, A., Blüten u. Früchte zc. für die Jugend. Mit 4 colorirten Bildern. 206 Seiten. (Tübingen, Fues.) Cart. m. col. Deckbild. Neu.

[25071.] **O. May's** Buch- u. Kunstb. (G. Roeder) in Chemnitz offerirt 5—6 Monate alt, gut erhalten, in 14tägiger Fz. franco Leipzig:  
Ausland. — Fliegende Blätter. — Blätter f. lit. Unterh. — Böttcher's Notizblatt. — Buch d. Welt. — Erweiterungen. — Europa. — Freya. — Grenzboten. — Hausblätter. — L'Illustration. — Journal pour tous. — Journal des Dames. — London Illustr. News. — Modenztg. mit Doppelkprn. — Natur. — Novellenztg. — Land u. Meer. — Illustr. Welt. — Illustr. Ztg. (Weber.) — Westermann's Monatsb.  
Sämmtliche in mehreren Exempl.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[25072.] **A. Spethmann & Co.** in Schleswig suchen schleunigst:  
1 Strathmann, altenglisches Wörterbuch.  
1 Hansen's Petriterbuch in Sylter Sprache.  
Schriften in ostfriesischer oder westfriesischer Sprache.

[25073.] **Franz Benj. Auffarth** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Lüben, Einführung in die deutsche Literatur. Cpl. (Frühere Auflage.)

[25074.] **Sandrog's** Antiq. in Berlin sucht:  
Legeler, d. Mensch u. d. Natur (e. Gedicht). Potsdam. — Annolied. 1. Ausg. v. Opitz. Danz. 1639. — Zwein, v. Lachmann u. Benecke. 2. A. 1835. — Sal. Maimon's Leben, v. ihm selbst, hrsg. v. R. Ph. Moritz. Berl. 1792. — Casanova, hrsg. v. Herni. Hamb. 1856. Bd. 3. 4. ap. — Chamisso's Ged. Ausg. v. 1835 od. 36.

[25075.] **E. L. Kasprowiez** in Leipzig sucht:  
1 Carové, die Buchdruckerkunst in ihrer gesch. Entwickl. Siegen 1843.

[25076.] **H. Loescher** in Turin sucht:  
Des Murs, Iconographie orithologique. 12 Livr. avec 72 pl. Fol. Paris 1846—49. — Vaucher, Traité de syntaxe latine. Genève 1827. — Castelli lexicon syriacum, adnot. adj. Michaelis. 2 Vol. Göttingen 1788. — Michaelis, Grammatica linguae syriacae.

[25077.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Mémoires de Lymar.

[25078.] **G. Vincent's** Buchh. in Prenzlau sucht und bittet um Offerten:  
Zschokke's Novellen u. Dichtungen. 17 Thle. (Sauerländer.)

[25079.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
Müller, J., Bildungsgesch. d. Genitalien. Fick, Anat. d. menschl. Körpers. 1841. Eckhard, Lehrb. d. Anat. 2 Fgn. 1862. Bellmann, Reise durch d. Niederlande, Belgien u. Frankr.

[25080.] **Jacques Issakoff** in St. Petersburg sucht:  
1 L'art industriel. Album pratique d'ornements. 1857—67.  
1 Zeitschrift f. Völkerpsychologie. Bd. 1—5.  
1 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhundert. Bd. 1.  
1 Mémoires de l'Académie royale des sciences et belles lettres de Bruxelles. Vol. 33. et suiv.

[25081.] Die **Schletter'sche** Buchh. (G. Stufsch) in Breslau sucht:  
1 Schlosser, Geschichte d. 18. Jahrhunderts.  
1 Volksnaturgeschichte. 4 Bde.  
1 Simrock, d. deutschen Volksbücher.  
1 Mole'schott, Nahrungsmittel.

[25082.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Burdhardt, Kunstschätze Belgiens. 1842. — Cultur der Renaissance.  
Gaudin, Flora helvetica.  
Gerichtsordnung Basels. 1849.

[25083.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht antiquarisch:  
1 Hefele, Conciliengeschichte. I.  
1 Prov.-Correspondenz 1865—68. Cpl.

[25084.] Die **Dahheim-Expedition** in Leipzig sucht:  
Eine gegen Ende der vierziger Jahre wahrscheinlich in Berlin erschienene Portraitgalerie (Lithographien) der Männer vom vereinigten Landtage. Darunter J. L. v. Vincke, v. Bismarck zc., mit Text.  
Offerten gef. direct.

[25085.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
Chesterfield, Briefe an s. Sohn. 6 Bde. Lpzg. 1774.  
Memoiren des Gen.-Lieut. (nachmal. Feldmarschall) Flemming.  
Pez, Bibliotheca myst.-ascet.  
Seiser, Sammlung liturg. Formulare der evang. Kirche. 1788.  
Architekt. Skizzenbuch. Hft. 1—40.

[25086.] **G. Gräfe** in Leipzig sucht:  
Hermann, Elem. doctr. metricae.  
Franz, Elem. epigraph. graec.  
Gesner, Thesaurus lat. ling.  
Justi, Handbuch d. Zendsprache.  
Kraft, lat. Verikon.  
Nonius, ed. Gerlach.  
Mullach, Gramm. d. griech. Bulgarsprache.  
Rhangabé, Euboea.  
Schleicher, Compendium.  
Ulfilas, v. Stamm-Heyne.  
Rauß, Theorie u. Gesch. d. Nat.-Oekonomie.  
Jean Paul's sämmtl. Werke.  
Michaud, Hist. des croisades. 5. Edit.

[25087.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:  
1 Jablonski, P. E., Testamentum Vetus hebraicum cum notis hebr. Cpl. Berlin 1699.  
1 Bartolocci, Giulio, bibliotheca magna rabbinica de scriptoribus etc. Tom. 1—4. Rom 1675—94.  
1 Vaterlandsche Historie, vervaltende de Geschiedenissen deerden Vereenigde Nederlanden, inzonderheid die van Holland. 20 Bde. u. Register. 1759.  
1 Herrig, L., Archiv f. das Studium d. neueren Sprachen. Bd. 1—12. 17—26.

[25088.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:  
1 Boccaccio, sämtliche Romane u. Novellen, übersetzt von W. Roeder. Stuttgart 1840—44. Bd. II. III. Hft. 3. bis Ende IV.  
1 Temme, Schwarzort. 3 Bde. Berl. 1863.  
1 Neumann, Beiträge zur Krystallonomie. 1 Hft. mit 12 Tafeln. Berl. 1823.  
1 Bibliotheca theologica. III. 1. Hft. 1850, Vandenhoeck & R.  
1 Bibliotheca medico-chirurgica. II. 1. Hft. 1849, ebend.  
1 Grosse, Casual Magazin. 6 Bde. Meissen, Goedsche.

[25089.] **Joseph Graveur** in Reisse sucht billig:  
1 Leofadie.

[25090.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht:

1 Description of the collection of ancient marbles in the British Museum. Part 1—6. London 1812—30. — Annali dell' Instituto di corrispond. archeolog. nel 1855, 56. Monumenti. Lips. — Hartig, Naturgesch. d. forstl. Cultur-Pflanzen. 1. 2. 4—8. Hft. — The 7 census of the United States: 1850. Washington. — Ebert, bibliogr. Lexikon. 2. Bd. — Macaulay, Gesch. v. England, übers. v. Bülow. 16. 1—4. Bd. 1856. — Wedeke u. Romberg, Maurerwerksarbeiten. 1. Abth. — Report of the Commissioner of patents for 1854: Arts and Manufactures. 2 Vols.; Agriculture. — Report of the board of Regents of the Smithsonian Institution. Year 1854—57. Washington. — Scholtz, Grammatica aegyptiaca. Oxonii 1778.

[25091.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Zeuner, Schiebersteuerungen.

[25092.] **A. Münz** in St. Petersburg sucht:

1 Blätter für Genossenschaftswesen 1861 u. ff.  
1 Diesterweg, Wegweiser zur Bildung für dtische Lehrer.

[25093.] **Joseph Jolowicz** in Bosen sucht:

1 Hartmann v. d. Aue, Zwein, herausg. v. Lachmann u. Benecke. 2. Aufl. 1843.

[25094.] **B. Behr's** Buchh. (G. Vock) in Berlin sucht billig:

1 Almanach de Gotha 1863 u. 65.

[25095.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:

Gräffe, Lehrb. d. allgem. Literärgeschichte. Cplt.]

Stahr, ein Jahr in Italien.  
Barnhagen v. Ense, Tagebücher. Cplt.  
Wächter, sächs. u. thür. Strafrecht.  
Wächter, Erörterungen. 3 Hfte.  
Arndts, Pandekten. 6. Aufl.  
Gerber, Privatrecht. 9. Aufl.  
Homöop. Realexikon. 5 Bde.

[25096.] **Fr. Karastat** in Brünn sucht billigt:

1 Casanova, Memoiren.  
1 Wieland, Werke. Cl.-A. Bd. 9. 10. 16. 17. 20.

1 Zffland, Werke. Cl.-A. Bd. 3. 6.

2 Swiller, Werke. Cl.-A. Bd. 10.; 1 Bd. 12.

1 Thümmel, Werke. Bd. 4. 6.

1 Wurst, Sprachdenklehre f. Lehrer.

1 Allgauer, Schachbuch.

1 Held u. Corvin, Weltgeschichte.

1 — Zeitgenossen.

[25097.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:

1 Globus. Bd. 1—8. (Hdbgh., Bibl. Institut.)

[25098.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht antiquarisch:

Heller, Handbuch f. Kupferstichsammler.

[25099.] **Otto Klöffel** in Görlitz sucht:

1 Wangenheim, die Gesetzgebung der Ober-

Lausitz; und dahin Bezügliches à cond. auf

kurze Zeit oder als Preisofferte.

1 Rakeburg, Forstinsecten.

1 Arnim, Blicke a. d. Vergangenheit u. Gegenwart Deutschlands.

[25100.] **Otto Foerster Nachf.** in Berlin sucht:

1 Gerstäcker, Hüben u. drüben. 3 Bde.

1 — wilde Welt. 3 Bde.

1 — Unter Palmen. 3 Bde.

1 Casanova, Mémoires. Brux. 1860, Rozez. Tom. 5. apart.

[25101.] **A. Krauß** in Bözprim sucht billigt und erbittet sich Offerten durch die Bed'sche Univ.-Buchh. in Wien:

Dumas, Halsband der Königin.

Börne's gesammelte Schriften. 8. Hamb. Bd. 8.

Roß, der Pfuhl von Auteuil.

Mühlbach, der große Kurfürst. Cplt.

— Graf Benjowsky.

— Prinz Eugen u. s. Zeit.

— Leopold II. u. s. Zeit.

— Maria Theresia u. Trend.

Auerbach, gef. Schriften. 22 Bde.

— Auf der Höhe.

Montépin, Liebe e. Wahnsinnigen.

— rothe Mühle.

— Tochter des Schulmeisters.

— Wachsfingerringmann.

Bonjon du Terrail, Mysterien der Demis-

Ronde.

— Schwertbrüder.

— Pariser Dramen.

Hackländer's Werke. 144 Bgn.

Pierer's Lexikon. 4. Aufl. Bd. V. 5—10.

VI. VII. 1—4. X. 7—10. XI—XIX.

Boccaccio, Dekameron.

Casanova's Memoiren.

Richelieu's Memoiren.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25102.] Zurückverlangt:

**Hübner**, Wesen der Farbe.

Behufs Abrechnung mit dem Hilfs-Comité für Ost-Preußen ersuche alle Handlungen, die nicht abgesetzten Exemplare obiger Schrift sofort zu remittiren und den Betrag für die verkauften gefälligst in Leipzig zur Zahlung anzuweisen. Der gute Zweck der Sache möge dazu beitragen, meine Bitte recht bald zu erfüllen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 20. September 1868.

**Ernst Arnold.**

[25103.] Bitte um schnelle Zurücksendung

derjenigen Exemplare des Werkes:

**Altum**, der Vogel u. sein Leben. 2. Aufl.

welche nicht fest behalten werden. Exemplare zum

Ausliefern fehlen mir; auch ist bereits die 3.

Auflage der Presse übergeben.

Münster, 15. September 1868.

**Wilh. Niemann.**

[25104.] Wiederholt zurück erbitten wir:

**Saberkorn**, Kirchen- u. Synodalordnung.

Da es uns zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt, können wir nur

bis 1. November Remittenden acceptiren. Alle

bis dahin nicht remittirten Exemplare betrachten

wir als abgesetzt.

Dresden. **G. C. Reinhold & Söhne.**

[25105.] Alle zur Ostermesse zur Disposition

gestellten und noch nicht verkauften Expl. von:

**Ulich**, Glaube und Vernunft.

erbitten wir uns wiederholt sofort zurück.

Spätere Zurücksendung können wir nicht gestatten.

Gotha, September 1868.

**Stollberg'sche** Verlagsbuchhandlung.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen

u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[25106.] Offene Geschäftsführerstelle.

— Die sehr gut dotirte Stelle eines Dispo-

nenten in einem großen norddeutschen Ver-

lagsgeschäft ist zu besetzen. Näheres durch

Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[25107.] Durch Zufall ist die vor einiger Zeit

ausgeschriebene Gehilfenstelle in der Unterzeich-

neten noch unbesetzt geblieben. Reflectirende Her-

ren, welche mit der Buchführung vertraut sind

und gute Empfehlungen haben, wollen gef. baldigst

Offerten einsenden. Salär für das erste

Vierteljahr 25 Thlr. pr. Monat, nachher den

Leistungen angemessen.

Barmen, den 22. September 1868.

**B. Langewiesche's** Buch- u. Kunstbldg.

[25108.] Ein Commis, welcher im Sortiment

und Colportagegeschäft erfahren ist, wird zum

sofortigen Eintritt gesucht. Näheres durch Herrn

G. Minde in Leipzig.

[25109.] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung

wird ein Gehilfe gesucht, der bereits im Lager

von Verlagsbuchhandlungen gearbeitet hat und die

Arbeiten der Markthelfer zu controliren weiß.

Offerten adressire man: Exped. d. Bl. # 100.

[25110.] Ein rasch packen könnender Markthel-

fer wird gesucht für eine Berliner Verlagsbuch-

handlung. Gesuche nimmt an: Exped. d. Bl. sub

Chiffre # 9.

### Bermischte Anzeigen.

[25111.] Geehrten Collegen, welche mir den

jetzigen Aufenthaltsort von

Rob. Schütz (früher in Stadt-Sulza)

angeben können, bin ich zu Dank verbunden.

**Carl Minde** in Leipzig.

[25112.] Ein Lithograph für Landkarten findet

unter guten Bedingungen für ein paar Jahre

Beschäftigung in einer Hauptstadt des Auslandes.

Derelbe mühte auch die Direction des be-

treffenden Unternehmens übernehmen. Näheres

auf frankirte Briefe unter Chiffre A. B. durch

Julius Dase in Triest.

Empfehlungsanzeiger

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1869.

[25113.] Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1869 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 3 Nf berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2000 erbitte, in 8. 3 f., in 4. 4 f., 1/2 Bogen für 6 f. darin aufgenommen. Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im September 1868. Otto Aug. Schulz.

Wichtig für Verleger!

[25114.] Den bei mir erscheinenden Zeitungen: Gewerbeblätter. VII. Jahrgang. (Redacteur Dr. Wiederhold.)

Kasseler Zeitung.

(Redacteur Dr. Koffka.)

lege ich vom 1. October an einen „Literarischen Anzeiger“

bei. Derselbe erscheint monatlich in einer Auflage von 10,000 Exemplaren und berechne ich die Zeile mit nur 3 Sfl baar. Von der ersten Nummer werden 5000 Exemplare der Probenummer des neuen Jahrganges der Gewerbeblätter beigelegt, und der Rest durch die Kasseler Zeitung und unser Sortiment verbreitet.

Inserate erbitte umgehend. Hochachtungsvollst Cassel, September 1868.

Carl Luchardt's Separat-Conto.

Die Apotheker-Zeitung

[25115.] empfiehlt sich zur Ankündigung pharmaceutischen und medicinischen Verlags.

3spaltige Petitzzeitung 1 Nf. Leipzig. G. Kürsten's Verlag.

[25116.] Inserate chemischer und technischer Werke

erzielen in dem Literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie, mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur, für Gewerbetreibende, Fabrikanten, technische Chemiker und Apotheker. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das Mitte October c. erscheinende 1868. I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2 1/2 Sfl für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 15. September 1868.

R. Gaertner.

Verlags-Veränderung.

[25117.] In Folge eines Uebereinkommens der Eigenthümer des Kalenders für Architekten und Baugewerkmeister mit Herrn Franz Duncker hat Letzterer unter Verzichtleistung auf die Weiterführung seines „Baukalender“ den Commissionsdebit oben genannten Buches für 1869 übernommen. Ich bitte deshalb, Bestellungen auf den Jahrg. 1869 des Architektenkalenders nicht mehr an mich, sondern an Herrn Franz Duncker in Berlin richten zu wollen.

Carl Beelitz in Berlin.

Zur Anlage einer Leihbibliothek

[25118.] werden beliebte Romane älterer und neuerer Schriftsteller billig zu kaufen gesucht. Offerten bittet man franco an Herrn Knapp in Görlitz (Schles.), Obermarkt 10, einzusenden.

Numismatische Antiquar- und

[25119.] Auktions-Kataloge erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl (am liebsten direct per Kreuzbd.). G. F. Großmann'sche Buchh. in Weigensee.

Eisenbahn-Buchhandel.

[25120.] Der Unterzeichnete, Contrahent für den Buch- und Zeitungshandel auf den russischen Eisenbahnen, braucht deutsches und französisches Sortiment und bittet, Offerten und Probeexemplare wirklich für den angegebenen Zweck passender Artikel durch Herrn F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu senden.

St. Petersburg. W. Gendel, Verlagsbuchhändler.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of coins and banknotes (Sorten) with their respective prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Rezensionen-Verzeichniss. - Noch ein Wort über Wittwen- und Waisenversorgung - Schiller und der Buchhändler Hempel. - Anzeigebblatt Nr. 25035-25120. - Leipziger Börsen-Courfe am 24. September 1868.

Table listing various items and their prices, organized in columns.

